

Darüber wird der Kreisschulrat vor dem Sekretariat des Kreisausschusses der Nationalen Front sprechen. Nachahmenswert sind beispielsweise die pädagogischen Seminare, die der Schulleiter von Mumsdorf alle 14 Tage mit über 60 Eltern in der Nationalen Front durchführt.

Das Sekretariat wird der Abteilung Volksbildung beim Rat des Kreises empfehlen, einige Wahlversammlungen noch vor den Winterferien durchführen zu lassen. Von Riesen Erfahrungen ausgehend, wird das Sekretariat der Kreisleitung dann noch einmal zu den Elternbeiratswahlen Stellung nehmen.

Frage: Welche Aufgaben übernimmt die Ideologische Kommission?

Antwort: Meine Antworten dürften augenfällig gemacht haben, daß wir als Ideologische Kommission sozusagen federführend sind. Einmal bereiten wir mit Genossen aus den Büros die Vorlagen für das Sekretariat vor. Zum anderen leiten wir die Parteigruppenorganisatoren der Elternbeiräte; die Parteisekretäre der Schulparteiorganisationen, die Stützpunktleiter der Wohngebiete sowie die Parteigruppe der Abteilung Volksbildung direkt an. (Die Vorsitzenden der Elternbeiräte werden durch den Schulrat instruiert.)

Etwas zur Arbeit mit den Parteigruppenorganisatoren der Elternbeiräte. Wir hatten bisher die Praxis, daß Elternbeiratsvorsitzende und Parteigruppenorganisatoren für ihre Aufgaben im Elternbeirat (oft durch Genossen der Abteilung Volksbildung) gemeinsam angeleitet worden sind. Das ist nicht richtig, weil durch diese Methode die Fragen der Parteiarbeit, besonders der Parteierziehung, zu kurz gekommen sind. Die Parteigruppe des Elternbeirats soll mit allen Genossen Eltern zusammenarbeiten! Das ist gerade jetzt, wenn die Elternbeiratswahlen vorbereitet werden, angebracht, damit die Forderung des 7. Plenums des ZK hinsichtlich der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen beachtet wird.

Mit den Parteigruppenorganisatoren der Elternbeiräte werden wir in zwei kleinen Gruppen die Probleme besprechen, die ich am Anfang unseres Gesprächs behandelt habe. Die Parteigruppenorganisatoren aus den drei erweiterten Oberschulen werden wir besonders einladen. Wir wollen, daß die speziellen Probleme dieser Schulen gründlich mit ihnen beraten werden. Das wird sich dann für die Rechenschaftslegung der Elternbeiräte und die Diskussion günstig auswirken.

Mit den Sekretären der Schulparteiorganisationen führen wir ein Seminar über das 7. Plenum

durch. Hierbei erörtern wir gleichzeitig ihre Aufgaben zu den Elternbeiratswahlen. Uns geht es besonders um die Entwicklung einer neuen Qualität in der Leitung, damit die politisch-ideologische Arbeit grundsätzlich verbessert werden kann.

Wie kann zum Beispiel die Parteileitung an der Ernst-Thälmann-Oberschule Altenburg die Meinung von Lehrern hinnehmen, daß die Sitzbleiber allein Schuld hätten, weil sie keine Lernbereitschaft an den Tag legen würden und von ihren Eltern nicht unterstützt worden wären. Oder: Ist es pädagogisch vertretbar, wenn die Lerchenberg-Oberschule in Altenburg „aus Gründen der Ordnung und Disziplin“ um 8 Uhr ihre Pforten schließt, so

Die Prinzipien der wissenschaftlichen Leitung, die Genosse Walter Ulbricht auf dem VI. Parteitag begründete und die dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft zugrunde liegen, werden im Bildungswesen charakterisiert

- durch die Konzentration aller Mitarbeiter des Bildungswesens auf die Erhöhung des Niveaus der wissenschaftlichen und pädagogischen Arbeit und
- die breitere Einbeziehung befähigter Fachkräfte zur sachkundigen Leitung des Unterrichts- und Erziehungsprozesses sowie durch die demokratische Mitwirkung der Öffentlichkeit und der Eltern an der sozialistischen Bildung und Erziehung der Jugend.

(Margot Honecker, Minister für Volksbildung, auf dem 7. Plenum des ZK)

daß Schüler, die sich verspätet haben, nicht an der ersten Unterrichtsstunde teilnehmen können?

Hier haben wir echte Probleme, die die Lehrer mit den Eltern hätten besprechen und gemeinsam lösen müssen. Von unseren Genossen Lehrern erwarten wir, daß sie sich mit ihren Kollegen über Prinzipien der sozialistischen Pädagogik auseinandersetzen.

Es geht sicher zu weit, hier über alle Details der Parteiarbeit zu berichten. Doch soviel sei noch gesagt: Die Elternbeiratswahlen werden ein Gradmesser dafür sein, inwieweit es die leitenden Organe verstanden haben, unseren Parteimitgliedern die Bedeutung des 7. Plenums zu erläutern.